

Kath. Frauenbund-Weiberfasching in St. Sebastian

Stimmung pur – Das Weiberfaschingsfrühstück war ein voller Erfolg! Es begann mit einem leckeren Frühstücksbuffet, wo uns bei jedem Bissen deutlich wurde, dass alles mit viel Liebe und Können zubereitet wurde. Über Wurst- und Käseplatten, sowie Lachs, Mett, Rührei, leckeres Dessert usw. war alles dabei für den Gaumen und Geschmack.



Die Frauen des Katholischen Frauenbunds Rhumspringe können aber nicht nur ein leckeres Buffet zurecht zaubern, sondern auch mehrere Stunden unterhalten!



Hans Deppe und der Kath. Frauenbund Rhumspringe fragten, ob wir bereit seien für die fünfte Jahreszeit im vollbesetzten Pfarrheim Rhumspringe. Die Gäste erwarteten ein kleines, aber feines Programm von Stimmungsliedern, Büttenreden und einen eindrucksvoll gespielten Witz durch Rita Reinhardt. Sie sang auch das Lied „In einem Harung, jung und schlank zwo, drei, vier...“ und das Publikum sang immer den Refrain „Si-ta-ta, tiral-la-la“.



Ebenso Rolf Adler mit seinen Büttenreden war ein voller Erfolg. Hier ein kleiner Auszug aus der 1. Büttenrede:



***Der Dorfplatz hat ein Prädikat,
der heißt jetzt Placa Desolat.
Wochenlang musste ich mich fragen,
was soll da nur der Leichenwagen.
Hat ihn der Pastor herbestellt,
für Leute, die mit wenig Geld,
buchen ihre letzte Reise,
zum Goldberg rauf, für kleine Preise.
Die Reise soll man zeitig buchen,
und auch Mitfahrer noch suchen.
Den halben Preis zahlt man dann glatt,
pauschal mit Frühbucherrabatt.***

Auch als schönster Mann aus dem Dorf, kam Rolf zum 2. Mal in die Bütt. Hier erzählte er uns wie es dazu kam, dass er sich als schönsten Mann des Dorfes bezeichnet. Er hatte verschiedene Auftritte vor einer strengen Jury zu meistern. Hier ein Auszug von seinem Gedicht, was er vor der Jury aufsagte:



„Ein Mann, der auf den Schienen liegt, hat wohl etwas Zug gekriegt.“

Mit Gitarrenbegleitung wurde gesungen und geschunkelt. Jede einzelne Büttenrede wurde ebenso mit Applaus bedacht wie das gesamte Engagement des Katholischen Frauenbunds Rhumspringe. Es war ein gelungener Weiberfaschingsdonnerstag.



Der Kath. Frauenbund Rhumspringe hat auch noch einen Aufruf zu einer kleinen Spende für die Erdbebenopfern in der Türkei und Syrien gestartet.



Christiane Gerloff